

Protokoll
zur Vorstandssitzung des
„Heimatvereins Stadt Hettstedt“

Datum: 10.02.2022
Uhrzeit: 16.00 Uhr
Ort: Humboldtsaal Rathaus Hettstedt
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Information und Beratung zum aktuellen Stand (Vereinseintragung)
4. Beratung zum Projekt Zukunft-meistern (Arbeitstitel City-Manager)
5. Beratung zu weiteren Aktivitäten
6. Sonstiges

Zu Top 1)

Anke Kopplin begrüßt die Anwesenden und bittet den Geschäftsführer Dirk Fuhlert die heutige Vorstandssitzung zu leiten.

Zu Top 2)

Dirk Fuhlert stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Alle Vorstandsmitglieder sind anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Er stellt die Tagesordnung vor und bittet um Änderungsanträge oder Hinweise. Da dies nicht der Fall ist, wird über die Tagesordnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Die Tagesordnung ist damit angenommen.

Zu Top 3)

Eintragung des Vereins

Dirk Fuhlert erläutert, dass die Eintragung noch immer nicht erfolgt ist. Zwar wurde der Notartermin inzwischen durchgeführt und der Antrag zur Eintragung ist an das Amtsgericht gegangen, dieses hat jedoch eine weitere Nachbesserung gefordert. (Anlage 1) Gleichzeitig hat sich nun auch das Finanzamt geäußert und ebenfalls Änderungen als notwendig erachtet, um eine Gemeinnützigkeit feststellen zu können (Anlage 2). Eine Mitgliederversammlung ist also umgehend notwendig. Entsprechend der aktuellen Satzung ist eine Ladungsfrist von 4 Wochen zu berücksichtigen. Er schlägt daher als Termin den 17.03.2022, 17.00 Uhr vor. Die aktuellen Änderungen des Satzungswortlautes sind in der Anlage 4 zu finden. Eine abschließende Beurteilung durch das FA Eisleben wurde erbeten und soll in den Vorschlag noch einfließen.

In der Diskussion wird außerdem der §13 der Satzung thematisiert. Man einigt sich darauf, als Begünstigten keinen einheimischen Verein einzusetzen, um eventuellen Streitigkeiten vorzubeugen. Ausgewählt wird letztendlich die Kinderkrebshilfe.

Beschlussvorschlag

- 1. Der Vorstand des Heimatvereins empfiehlt der Mitgliederversammlung die Änderungen der Satzung entsprechend der Anlage 4 zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 5
Ja-Stimmen:..... 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag ist damit angenommen.

Zu Top 4)

Projekt „Zukunft-meistern“

Dirk Fuhlert führt aus: Über die Stadtverwaltung wurde die Teilnahme an einem Förderprogramm zur Belebung und Förderung von Innenstädten angeschoben. Große Unterstützung gab es dabei auch durch Vertreter der Innenstadtgemeinschaft, die gleichzeitig auch Mitglieder im Vereinsvorstand sind. In der „ersten Runde“ wurde die Projektskizze vom Fördermittelgeber positiv aufgenommen und eine Gewährung der Mittel in Aussicht gestellt. Bei den nachfolgenden Schritten stellte sich jedoch heraus, dass der im Rahmen des Projektes geplante Einsatz eines „City-Managers“ mit einem Anstellungsverhältnis bei der Stadtverwaltung so nicht förderfähig ist. Geprüft wurde, ob diese Stelle bei einem kommunalen Unternehmen der Stadt Hettstedt bzw. einem privaten Unternehmen in der Stadt anzusiedeln wäre. Auch hier konnte kein positives Ergebnis verzeichnet werden. Letzte Chance wäre ein Verein – in diesem Fall der Heimatverein. Durch den Fördermittelgeber wurde signalisiert, dass dies möglich sei.

Problematisch stellt sich die Vorfinanzierung dar. So können Fördermittel zwar regelmäßig abgerechnet werden und kommen dann zur Auszahlung, dennoch müssen über diesen Zeitraum davor Gelder vorfinanziert werden. Auch das Risiko bei nicht fristgerechter Auszahlung ist zu beachten. Durch die Innenstadtgemeinschaft wurde angedeutet, dass es denkbar wäre, über Unternehmen dem Verein die Vorfinanzierung zu ermöglichen.

Ein Gespräch mit dem Steuerbüro brachte konkrete Vorschläge für die Vorgehensweise: Unternehmen gewähren dem Verein ein Darlehen, welches spätestens nach Ende des Förderprojektes zurückzuzahlen wäre. Gleichzeitig können diese Unternehmen bei Einverständnis in der Form minimieren, dass notfalls das Darlehen insgesamt oder Teile davon dem Verein in Form einer Spende erlassen werden könnten.

Die Lohnrechnung erfolgt über das Steuerbüro, der monatliche finanzielle Aufwand ist gering und beträgt rund 20,00 €. Er kann in die Fördermittelabrechnung einfließen.

Weitere Zahlen lassen sich dem Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung für den Stadtrat entnehmen (Anlage 3).

Die Fördermittel werden durch die Stadt Hettstedt beantragt und bei Auszahlung entsprechend an den Verein weitergereicht. Entscheidend ist jedoch die Tatsache, dass die Stadt Hettstedt einen Eigenanteil von 10% erbringen muss. Dieser ist im Haushalt enthalten. Eine Auszahlung ist jedoch nur mit einem bestätigten (rechtskräftigen) Haushalt möglich. Dies bedeutet, dass das gesamte Projekt damit auch steht und fällt. Die Chancen 2022 einen rechtskräftigen Haushalt zu erhalten, schätzt die Verwaltung eher als schlecht ein.

Wichtig ist weiterhin der Verweis auf die Vereinssatzung. Nach §6 Abs. 5 ist für Rechtsgeschäfte deren Vermögenswert über 5.000,00 € hinausgeht, ein Beschluss der Mitgliederversammlung notwendig.

Insofern stehen einer Umsetzung des Projektes gleich mehrere Hürden entgegen. Dirk Fuhlert bittet um Meinungen, ob eine Umsetzung trotz der Widrigkeiten angeschoben werden und der Mitgliederversammlung ein entsprechender Beschluss unterbreitet werden soll.

In der anschließenden Diskussion wird das Für und Wider abgewogen. Am Ende ist sich der Vorstand einig, den Versuch zu wagen. Der Geschäftsführer wird beauftragt, bis zur Mitgliederversammlung die Höhe der notwendigen Vorfinanzierung zu ermitteln und Unternehmen zu finden, die bereits sind, im Rahmen eines Darlehens diese Finanzierung abzusichern.

Beschlussvorschlag

- 2. Der Vorstand des Heimatvereins ist der Überzeugung, dass das Projekt „Zukunft-meistern“ die weitere Entwicklung der Stadt positiv beeinflussen würde und empfiehlt daher in der nächsten Mitgliederversammlung einen entsprechenden Beschluss zu fassen.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag ist damit angenommen.

Zu Top 5)

„*Weitere Aktivitäten*“

Dirk Fuhlert berichtet:

1025 Jahre Klosterweihe Walbeck

Die Ortschaft Walbeck der Stadt Hettstedt plant für das Wochenende 06.-08.05.22 das Jubiläum der Klosterweihe zu feiern. Im Rahmen von gemeinsamen Abstimmungen mit der Ortsbürgermeisterin und der Stadtverwaltung ist der Vorschlag entstanden, dass der Heimatverein die Funktion des Veranstalters übernimmt. Derzeit sind noch wichtige Eckdaten in der Klärung. Letztendliche Aussage ist jedoch, dass das Ereignis nur in dem Umfang stattfinden wird, der finanziell abgesichert ist. Ein aktuell diskutierter Ablauf ist in Anlage 5 beigefügt. Der Umfang wird nach aktuellem Stand innerhalb der Entscheidungskompetenz des Vorstandes liegen. Dirk Fuhlert schlägt daher folgenden Beschluss vor:

Beschlussvorschlag

- 1. Der Vorstand des Heimatvereins beschließt, im Rahmen der Feierlichkeiten „1025 Jahre Klosterweihe“ in Walbeck als Veranstalter tätig zu werden. Der Geschäftsführer wird beauftragt, die entsprechenden Vereinbarungen und Verträge abzuschließen.**
- 2. Sollte der Gesamtwert des Events 5.000,00 € überschreiten, ist ein Beschlussvorschlag für die kommende Mitgliederversammlung vorzubereiten.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag ist damit angenommen.

Advent in den Kupferhöfen / Weihnachtsmarkt

Dirk Fuhlert informiert, dass die Stadtverwaltung prinzipiell in die Planung für Advent in den Höfen und den Weihnachtsmarkt eingestiegen ist. Vorgesehen ist – wie schon 2021 – dass der Heimatverein als Veranstalter für den Advent in den Kupferhöfen auftritt. Daher wird folgender Beschluss empfohlen.

Beschlussvorschlag

- 1. Der Vorstand des Heimatvereins beschließt, für die Veranstaltung „Advent in den Kupferhöfen“ als Veranstalter tätig zu werden. Der Geschäftsführer wird beauftragt, die entsprechenden Planungen zu unterstützen. Vor Abschluss von Verträgen oder Vereinbarungen ist der Vorstand nochmals hinsichtlich des finanziellen Gesamtumfangs zu informieren.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag ist damit angenommen.

Nächste Aktivitäten

Veranstaltungskalender

Die andauernde Unsicherheit hinsichtlich Corona ist nicht länger hinnehmbar. Erneut muss nun entschieden werden, ob der Veranstaltungskalender 2-2022 erscheinen soll. Alle Vorbereitungen sind getroffen. Nach kurzer Diskussion wird entschieden, die Vereine zu informieren, dass eine Neuauflage geplant ist.

Beschlussvorschlag

- 1. Der Vorstand des Heimatvereins beschließt, den Veranstaltungskalender 2-2022 vorzubereiten. Eine Entscheidung über den Druck kann jedoch erst nach Ablauf des Termins für den Redaktionsschluss getroffen werden. Sind nicht genügend Veranstaltungsmeldungen eingegangen, wird eine weitere Verschiebung um ein halbes Jahr vorgenommen.**

Abstimmungsergebnis: Anwesende Mitglieder 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag ist damit angenommen.

Mitgliedsbeiträge

Dirk Fuhlert erläutert, dass mit der Einladung auch die bereits festgelegte Erhebung der Mitgliedsbeiträge informiert wird. Geplant ist in Anlehnung an die bereits dazu geführte Diskussion folgende Splittung: Die Beiträge für Dezember 2019 und das Jahr 2020 wird bis zum 31.03.2022 erhoben. Für 2021 wird eine anschließende Erhebung bis 30.09.22 vorgesehen, für das aktuelle Jahr 2022 dann folgend bis zum 31.12.22. Der Vorstand stimmt der Vorgehensweise zu.

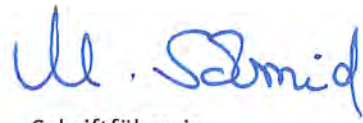
Nächste Termine

Der Vorstand legt für die nächste Vorstandssitzung noch keinen Termin fest. Nach Bedarf soll dieser einberufen werden, ansonsten erfolgt die Festlegung zur Mitgliederversammlung am 17.03.2022.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und so schließt Dirk Fuhlert die Beratung um 17.30 Uhr.



Erste Vorsitzende
Anke Kopplin



Schriftführerin
Monique Schmid